

Ein paar Klicks fürs Rechenzentrum

Die Aschaffener Maschinenfabrik Johann Modler setzt auf das Rechenzentrum RiMatrix S als Containerlösung, um sensible Geschäftsdaten nicht in die Public Cloud abzugeben, sondern vor Ort zu halten. Die Containerlösung wurde innerhalb kürzester Zeit geplant, ausgeliefert und in Betrieb genommen.

Großgeräte auf eine längere Reise zu schicken, ist für Christina Klang ein üblicher Vorgang. Sie führt die Geschäfte der Aschaffener Maschinenfabrik Johann Modler GmbH, die Schleifanlagen für Kunden in aller Welt produziert. Als an einem Wintermorgen im Dezember 2013 ein 22 Meter langer Tieflader auf dem Werksgelände vorfuhr und ein Kran den 10 Tonnen schweren ISO-Container der Ausführung „High Cube“ von der Ladefläche hob, sei das „schon ein bisschen aufregend gewesen“. Ein Rechenzentrum schwebt schließlich nicht alle Tage durch die Luft, um zentimetergenau seinen neuen Standort einzunehmen.

Auf kleinem Raum alles vorhanden

Der Container benötigt nicht mehr Fläche als drei Autoparkplätze und enthält alles, was ein Rechenzentrum braucht: sechs Server- und ein Netzwerkrackengestell, die Klimatisierung, die USV samt der darauf abgestimmten Energieverteilung sowie das Monitoring-System Computer Multi Control III. „Schlüssel-fertig“ nennt Projektleiter Achim Bührle diese Lösung, die unter RiMatrix S im Rittal Katalog steht – ein standardisiertes, modulares Rechenzentrum mit einem fest definierten Leistungspaket, Lieferzeiten und Kosten. Das Frankfurter Unternehmen Innovo Cloud GmbH stellt als Partner von Rittal die passende Hard- und Software bereit. Dabei möchte das

IT-Infrastrukturlösung:

- RiMatrix S - Single 6
- als Containerlösung
- inkl. Klimatisierung
- USV und Energieverteilung
- Überwachung mit CMC III

Unternehmen, Antworten auf berechtigte Vorbehalte von Mittelständlern gegenüber dem IT-Megatrend Cloud Computing geben. Die Kunden möchten einfach wissen, wo sich ihre Daten befinden und wie sie gesichert sind. Auch für Modler war es wichtig, die Geschäftsdaten vor Ort halten zu können

Mit ein paar Klicks bestellt

Rittal berechnet für Interessenten die Rentabilität des Rechenzentrums einschließlich der Planung, Investition, Betriebskosten, des Personals und der Services. „Dadurch, dass RiMatrix S standardisiert ist, entfällt viel Planungsaufwand“, betont Achim Bührle. Wer sich für RiMatrix S entscheidet, erhält sein Rechenzentrum innerhalb von nur sechs Wochen. Notwendig wurde die IT-Erneuerung bei Modler, da der Serverraum zu klein war und die Leistung ebenfalls nicht mehr genügte. Ein Umbau hätte hohe Kosten und Umstände bedeutet. Christina Klang findet es „toll, aber noch gewöhnungsbedürftig, IT-Infrastruktur einfach mit ein paar Klicks zu bestellen.“



Das Container-Rechenzentrum konnte kurze Zeit später in Aschaffenburg in Betrieb gehen.



Christina Klang ist vollauf zufrieden mit der Containerlösung.



Die Container-Lösung - wie bei Modler - kann auch im Freien aufgestellt werden.